

Veranstalter

Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V. und LWL-Museum Zeche Zollern

Anmeldung bitte bis zum 05.06.2024 an:

Landesverband Museumspädagogik NRW e.V.,
Anette Plümpe

E-Mail: pluempe_a@yahoo.de

Die Zahl der Plätze ist begrenzt (20). Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Bei Anmeldung via E-Mail erfolgt eine Bestätigung.

Kostenbeitrag

50,- Euro (Tagungsbeitrag, Mittagsimbiss, Getränke, Unterlagen)
Studierende sowie Mitglieder des BVMP e.V. zahlen einen ermäßigten Beitrag von 40,- Euro.

Bitte überweisen Sie bis 06.06.2024 auf das Konto:

Landesverband Museumspädagogik Nordrhein-Westfalen e.V. (LVMP NRW e.V.)

IBAN DE74 1203 0000 1020 1820 42

BIC BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank DKM

Kennwort: Curriculum

Name des Teilnehmers

Barzahler können Ihren Beitrag von 60,- Euro an der Tageskasse vor Ort entrichten.

Tagungsort

LWL-Museum Zeche Zollern
Grubenweg 5
44388 Dortmund
www.lwl-industriemuseum.de

Das Gebäude ist barrierefrei.



Anreise mit dem Auto

- A 40 Dortmund - Essen, Abfahrt Dortmund-Lütgendortmund/B235, dann Wegweisern folgen oder
- A 42 Dortmund - Oberhausen, Abfahrt Castrop-Rauxel, dann B 235 und Wegweisern folgen
- A 45 Dortmund - Frankfurt, Abfahrt Dortmund-Marten, dann Autobahnzubringer Richtung Dortmund-Marten und Wegweisern folg

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

<https://zeche-zollern.lwl.org/de/besuch/allgemeine-informationen/#anfahrt>

Ganztägige Fortbildung

Curriculum – Seh` ich aus, als ob mich das interessiert?

Bedingungen einer guten Kooperation zwischen Museum und Schule

11. Juni 2024
LWL-Industriemuseum
Zeche Zollern





Curriculum – Seh` ich aus, als ob mich das interessiert?

Die Schulen in NRW stehen vor großen Herausforderungen, nicht nur Corona bedingt. Schulen stellen sich täglich dem Spagat zwischen Individualisierung von Lernprozessen und zentralen Prüfungen. Immer stärker greift der Staat mit Vorgaben in die Schule ein.

Lernen wird zeitlich verdichtet, digitalisiert, verkopft und immer weniger Zeit bleibt für außerschulische Aktivitäten. Präsentunterricht oder Homeschooling erforderten eine veränderte Unterrichtsgestaltung. Wie werden Flüchtlinge in den Schulen betreut? Wo finden wir Bildung für nachhaltige Entwicklung (**BNE**) im Unterricht, in den Kernlehrplänen?

Was heißt dies in der Konsequenz für die Zusammenarbeit zwischen Museen und Schulen? Auf welche strukturellen, aber auch pädagogischen Veränderungen sollten wir uns vorbereiten? Wie wird der Ganzttag in Schule und Kita Museen verändern?

Je mehr Museen und Schulen voneinander wissen, umso besser können beide miteinander kooperieren.

In dieser Fortbildung werden wir unser Wissen zu äußeren und inneren Schulstrukturen vertiefen, lernen Kernlehrpläne - Curricula zu lesen und in Kooperation mit Schulen umzusetzen. Der kollegiale Austausch ist bei der Fortbildung ein wichtiger Bestandteil.



Programm

ab 9.00 Uhr Ankunft und Anmeldung

9.30 Begrüßung
N.N.

9.45 - 11.45 Uhr schulische Rahmenbedingungen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr Mittagspause

12.15 Uhr Steuerung der Lernprozesse

13.30 Uhr Kaffeepause

14.00 Uhr Gruppenarbeit zu Curricula / Kernlehrplänen

15.00 Uhr Präsentation der Ergebnisse

15.30 Uhr Ende der Tagung

Referentin:
Anette Plümpe

2. Vorsitzende des Landesverbandes Museumspädagogik NRW e.V.



Mit der Anmeldung erklären die Teilnehmer*innen ihr Einverständnis, dass:

- ein kostenfreier Rücktritt nur bei Abmeldung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich ist. Danach wird die Tagesgebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, wenn der Platz nicht wieder besetzt werden kann.
- Fotos von Ihnen für satzungsgemäße Zwecke des Landesverbandes Museumspädagogik, insbesondere für Publikationszwecke inklusive Internet veröffentlicht werden dürfen.
- Erklärung i.S.d. DSGVO: Ihre Daten werden ausschließlich zur Organisation der Fortbildung gespeichert. Nach der Fortbildung werden sie gelöscht.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.